

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 215.

Mittwoch den 20. September 1871.

(371—2) Edict.

Staatsanwalts-Substituten-Stelle.

Zur Besetzung der bei dem k. k. Kreisgerichte Cilli in Erledigung gekommenen Staatsanwalts-Substituten-Stelle mit dem Jahresgehalte von 1000 fl. wird der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten und mit der Nachweisung der Kenntniß der slovenischen Sprache versehenen Gesuche im vorgeschriebenen Diensteswege bis

8. October 1871

bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft in Graz zu überreichen.

Graz, am 10. September 1871.

k. k. Oberstaatsanwaltschaft.

(385—1)

Nr. 196.

Concurs-Ausschreibung.

Der Lehrerposten an der Volksschule zu Karlovac ist durch Resignation des bisherigen Lehrers daselbst in Erledigung gekommen.

Bewerber haben ihre gehörig documentirten Gesuche bis

10. October d. J.

hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrat Radmannsdorf, am 14. September 1871.

(384—1)

Concurs.

Bei der k. k. Landesregierung in Laibach sind zwei Conceptsadjunctenstellen mit dem Gehalte jährlicher 400 fl. und dem Vorrückungsrecht in 500 fl. und 600 fl. erledigt.

Bewerber wollen ihre gehörig documentirten und mit dem Nachweise über die Kenntniß der deutschen und slovenischen Sprache belegten Gesuche

bis 15. October 1871

beim gefertigten Landespräsidium einbringen.

Laibach, am 18. September 1871.

k. k. Landes-Präsidium.

(386—1)

Nr. 227.

Kundmachung.

An der k. k. Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalt zu Laibach und an der mit der Lehrerbildungsanstalt verbundenen Uebungsschule beginnt das neue Schuljahr 1871/2 mit dem heil. Geist- aunte am 2. October.

Die neu eintretenden Candidaten und Schüler sind am 29. und 30. I. M., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, die neu eintretenden Candidatinnen

an denselben Tagen Nachmittags von 3 bis 5 Uhr in der Kanzlei der unterzeichneten Direction anzumelden.

Die Candidaten und Schüler, welche bereits dieser Anstalt angehörten, müssen sich noch vor dem 2. October entweder persönlich oder schriftlich anmelden.

Laibach, den 19. September 1871.

Die Direction der k. k. Lehrerbildungsanstalt.

(375—3)

Nr. 8474.

Concurs-Ausschreibung.

Bei dem Magistrat ist eine Amtsdienerstelle mit der Jahreslöhnnung von 250 fl. erledigt.

Zu deren Wiederbesetzung wird der Concurs

bis zum 24. I. M.

ausgeschrieben.

Diejenigen, welche diese Stelle zu erhalten wünschen, haben ihre Gesuche mit Nachweisung ihres Alters, ihres sittlichen Wohlverhaltens, Kenntniß der beiden Landessprachen in Wort und Schrift, und über ihre bisherige Verwendung bei dem Magistrat zu überreichen.

Stadtmagistrat Laibach, am 10. Sept. 1871.

Der Bürgermeister: Deschmann.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 215.

(2191—2) Nr. 4970.

Executive

Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des k. k. Handelsgerichtes in Wien zur executive Feilbietung der dem Herrn J. Röder in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 550 fl. 44 kr. geschätzten Fahrnisse, als Mode- und Puzwaaren aller Art, drei Feilbietungstagsatzungen, die erste auf den

28. September, die zweite auf den

12. October und die dritte auf den

26. October 1871,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr Nachmittags, in Laibach mit dem Besatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den SchätzungsWerth, bei der dritten aber auch unter denselben hintangegeben werden.

Laibach, am 12. September 1871.

(2100—2) Nr. 4583.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die executive Versteigerung der dem Valentim Tomic gehörigen, gerichtlich auf 1050 fl. geschätzten, im Freisassen-Grundbuche sub C.-Nr. 49/a vorkommenden, in der Polanavorstadt sub Urb.-Nr. 47 1/2 Rctf.-Nr. 101 1/2/a gelegenen Hausréalität bewilligt und hiezu drei Feil-

bietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

9. October,

die zweite auf den

13. November

und die dritte auf den

11. December 1871,

jedesmal Vormittags von 11 bis 12 Uhr, vor diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den SchätzungsWerth, bei der dritten aber auch unter denselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, woran insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 26. August 1871.

(2111—2) Nr. 1781.

Reassumirung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgericht Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über das Reassumirungsgesuch der k. k. Finanzprocuratur für Krain, in Vertretung des hohen Aerars und Grundentlastungsfondes, zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 8. März 1871, Nr. 708, auf den 5. Mai d. J. angeordneten und sohin fistirten dritten executive Feilbietung der den Eheluten Franz und Theresia Sinkovec von Ambrus Haus-Nr. 35 gehörigen, gerichtlich auf 700 fl. d. W. bewerteten, im Grundbuche der Herrschaft Bobelsberg sub Rctf.-Nr. 289 1/2, Fol. 90 vorkommenden Halbhube wegen an landesfürstlichen Steuern und Grundentlastungsgebühren schuldigen 56 fl. 81 kr. d. W. c. s. e. die Tafelzung auf den

6. October d. J.,

Vormittags 10 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Besatze angeordnet wor-

den, daß obige Realität bei dieser Tagsatzung allenfalls auch unter dem SchätzungsWerth an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 27. Juni 1871.

(2142—3) Nr. 3733.

Zweite Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edict vom 17. Juni d. J., Nr. 2507, wird bekannt gemacht, daß nachdem zur ersten Feilbietung der dem Johann Kocjanec von Großpölland gehörigen, im Grundbuche des Gutes Sturz sub Rctf.-Nr. 85 vorkommenden Käuflustiger erschienen ist, am

30. September 1871,

Vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei zur zweiten Tagsatzung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Nossenfuss, am 30. August 1871.

(2143—2) Nr. 3821.

leisten Feilbietung auch unter dem SchätzungsWerth an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 19ten Juli 1871.

(2143—2) Nr. 3821.

Zweite Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edict vom 17. Juni d. J., Nr. 2507, wird bekannt gemacht, daß nachdem zur ersten Feilbietung der dem Johann Kocjanec von Großpölland gehörigen, im Grundbuche des Gutes Sturz sub Rctf.-Nr. 85 vorkommenden Käuflustiger erschienen ist, am

4. October 1871

Vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei zur zweiten Tagsatzung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Nossenfuss, am 4. September 1871.

(2166—2) Nr. 2995.

Übertragung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgericht Senosch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Luzzo, durch Dr. Wurzbach in Laibach, in die Übertragung der dritten exec. Versteigerung der dem Johann Steko von Bokuje gehörigen, gerichtlich auf 1627 fl. 50 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 82 ad Herrschaft Luega bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagsatzung, und zwar die dritte auf den

21. November d. J.,

Vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude Senosch mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerth hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, woran insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Senosch, am 31. Juli 1871.

(2183—3) Nr. 5224.

Executive Feilbietung.

Bon dem k. k. Bezirksgericht Feistritz wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach für Krain gegen Maria Sedmok von Zagorje Nr. 8 wegen aus dem Rückstandsausweise vom 10. October 1869 schuldigen 102 fl. d. W. c. s. e. in die executive öffentliche Versteigerung der der Legtern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Brem sub Urb.-Nr. 4 1/2 vorkommenden Realität summt An- und Bugehr, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerth von 1280 fl. d. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

29. September,

31. October und

28. November 1871,

jedesmal Vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der

Ein in Notariats-Geschäften erfahrener **Diurnist**

von solidem Charakter wird bei dem Gefertigten in Sittich aufgenommen.

Sittich, am 17. September 1871.

Bernhard Klatzer,
k. k. Notar. (2207-1)

Ein vierfüßiger Wagen

noch wenig gebraucht, schön und solid gebaut, ist in Kainburg zu verkaufen. Nachfrage im Posthaus aldort. (2208-1)

Ein **Practicant**

wird in ein Manufactur-Geschäft sogleich aufgenommen. Näheres in der Expedition. (2158-3)

Eine Familie am alten Markt Nr. 158 im 1. Stock wünscht

Kostknaben

oder **Mädchen** aus gutem Hause in gänzliche Verpflegung zu übernehmen.

Dasselb. sind 2 Stück **versitzige Wägen** und ein geschlossener **Comfortable** zu verkaufen. (2096-5)

Kostknaben

werden bei einer soliden Familie zunächst dem Schulgebäude in Laibach in Wohnung und sorgfältige Verpflegung unter billigen Bedingungen aufgenommen.

Adressen werden aus Gefälligkeit im Comptoir dieses Blattes übernommen. (2179-2)

In der

Mädchen-Volksschule,

sowie

Privat-Lehrerinnen-Bildungsanstalt

der Gefertigten beginnt der Unterricht

mit 2. October

unter gefälliger Mitwirkung der Herren Professoren **Gariboldi** und **Linhardt.** (2154-2)

Julie Moos.

TECHNICUM FRANKENBERG

bei Chemnitz. Königreich **Sachsen.**

Maschinenbauschule in Verbindung mit Maschinenfabrik, Industrieschule, Vorbereitung zum Freiwilligen-Examen, Pensionat.

Beginn des Cursus den 15. October. Prospekte versendet gratis

die **Direction**

(1925-2) Ign. G. Bauch; Dr. J. Heubner; Dr. E. Klotz.

Kundmachung.

Offerte zur Besezung der Hauptagentur für **Kraiu** mit dem Sitz in Laibach, gegen entsprechende Sicherstellung und Angabe von Referenzen, mit fixem Gehalt und angemessener Provision werden für die „**Vaterländische Lebens-Versicherungs-Bank**“ bis 28. d. M. von der unterfertigten General-Bretretung entgegengenommen. (2174-2)

Graz, den 15. September 1871.

Vaterländische Lebens-Versicherungs-Bank,

Bureau: Graz, Nicolai-Quai Nr. 10.

Der General-Bretreter:

Friedrich Lininger.

Sprachunterricht.

Ich zeige hiermit an, dass ich vom 1. October d. J. an Unterricht in der französischen und in der englischen Sprache ertheilen werde.

Durch mein vieljähriges Wirken als erste Lehrerin an einem der grössten Erziehungs-Institute in Graz habe ich reiche Erfahrung im Fache der Pädagogik gesammelt, und dann während meines sechsjährigen Aufenthaltes in Wien mir die bewährtesten Unterrichtsmethoden der besten Lehrer in den beiden obengenannten Sprachen angeeignet.

Für jene Mädchen, welche die äussere Schule der ww. FF. Ursulinerinnen besuchen, werden Curse von 11 bis 12 Uhr Vormittags und von 4½ bis 5½ Uhr Nachmittags, und für Studierende, die während des Tages ihren Fachstudien obliegen, Abendurse in beiden Sprachen stattfinden. Nähre Auskunft: **Congressplatz Nr. 37, II. Stock.** (2162-3)

Anna Bold.

Druck und Verlag von Ignaz v. Kleinmahr & Fedor Bamberg in Laibach.

Ein Pony

ist zu verkaufen. — Näheres im Zeitungs-Comptoir. (2202)

Neueste Combinationen.

Je 20 Theilnehmer spielen auf: 20 Stück ungar. Prämien-Lose und 2 Stück Braunschw. Serien-Lose, 15 monatliche Raten à fl. 10. 20 Stück ungar. Prämien-Lose à fl. 50 und 1 Stück Braunschw. Serien-Los, 15 monatliche Raten à fl. 15. 20 Stück 1864er Lose à fl. 50 und 1 Stück Braunschw. Serien-Los, 17 monatliche Raten à fl. 6. 20 Stück türkische 400 Francs-Lose und 1 Stück Braunschw. Serien-Los, 15 monatliche Raten à fl. 7.

Wir haben nur solche Lose gewählt, welche sich durch die vortheilhaftesten Spielpläne auszeichnen, und erhöhen sich die Gewinnchancen durch Beigabe der Serien-Lose, mit welchen allein man in der Ziehung am 30. September auf Treffer von

a. 150.000 in Silber (steuerfrei) spielt und unbedingt gewinnen muss; dieser Gewinn wird bar vertheilt und erhalten außer dem die Theilnehmer nach Bezahlung aller Raten die oben angeführten Original-Lose in ihr alleiniges Eigenthum ausgefolgt.

Man kann jeder Gesellschaft für sich durch Einsendung der ersten zwei Raten beitreten.

Credit-Promessen-Ziehung am 1. October, Haupttreffer fl. 200.000, à 3½ kr Stempel. (1972-12)

Wechslergeschäft der Administration des „Mercur.“

Wien, Wollzeile 13.

Gänzlicher Ausverkauf

des W. Degen'schen Concursmassa-

Waaren-Lagers

am alten Markt Nr. 154, im Plautz'schen Hause.

Hugo Turk.

Zahnarzt Paichel & Engländer

zeigen ihren v. t. geehrten Zahnpatienten an, daß die zahnärztlichen Ordinationen mit heutigem Tage eröffnet wurden, und werden die schönsten und besten



und ganze Gebisse, ohne die vorhandenen Wurzeln zu entfernen, schmerzlos und schonend eingesetzt, hohe Zähne in Gold dauernd plombirt und alle Zahnooperationen mit und ohne Narfe schonend vorgenommen. (2186-2)

Ordinationen täglich von 9 bis 5 Uhr im Zetinovich'schen Hause, Sternallee Nr. 37, im 1. Stock.

Soeben frisch angekommen und echt

zu haben in der Parfumeriehandlung des EDUARD MAHR in Laibach.

Von Toilette-Artikeln:

Savon Lacthar'us au suc de laitue von L. Legrand in Paris. Huile Philocome de la société hygiénique in Paris.

Crème Pompadour von Violet in Paris.

Pomade Moelle de boeuf pure au Quinine von Ed. Pinaud in Paris.

Cosmétiques von Violet und Pinaud in Paris.

Von Thees neuer Ernte und frischester Qualität:

Kaiser — Caravanen — Packling — Pecco Blumen — Russischer Familienthee — Fleur Sansinski — Souchong — Kaiser Melange,

zum die neuesten Sorten als: Breakfast Tea — schwarzer Thee in eleganten, farbigen Blechdosen zu Flowery Pekoe Tea — Blüthenthee ¼, ½, 1 und 2 Pfund, à fl. 1. — London Mixture — Londoner Mischung fl. 1.35, fl. 2.70, fl. 5.20.

Ferner mittelsteiner und feinster Rum, so wie auch alle Gattungen echter Liqueurs.

Ebenso empfiehlt obige Parfumeriehandlung ihr wohlaffortirtes Lager von sämmtlichen für die löbl. Realschule vorgeschriebenen Schreib- und Zeichenrequisiten, wie nicht minder für die Theatersaison alle Gattungen Operngucker aus der Fabrik des Herren Karl Rospini in Graz. (2203-1)

Hunderttausende von Menschen

verdanken ihr schönes Haar dem einzigen und allein existirenden sichersten und besten

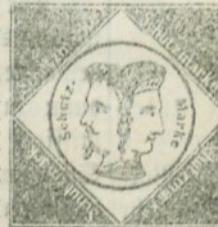
Haarwuchsmittel.

Es gibt nichts Besseres

zur Erhaltung

des Wachstums

als die in allen Welttheilen so bekannte und berühmt gewordene, von medio. Autoritäten geprüfte, mit den glänzendsten und wunderwirkendsten Erfolgen gekrönte, von Sr. k. k. apostol. Majestät dem Kaiser Franz Josef I. von Österreich, König von Ungarn und



und Beförderung

der Kopfhaare

Böhmen etc. etc. mit einem k. k. ausschl. Privilegium für den ganzen Umfang der k. k. österr. Staaten und der gesamten ungar. Kronländer mit Patent vom 18. November 1865, Bäßl 15810 — 1892 ausgezeichnete

Reseda-Kräusel-Pomade,

wo bei regelmässigem Gebrauche selbst die kahlsten Stellen des Hauptes vollhaarig werden; graue und rothe Haare bekommen eine dunkle Farbe; sie stärkt den Haaroden auf eine wunderbare Weise, besiegelt jede Art von Schuppenbildung binnen wenigen Tagen vollständig, verhüttet das Ausfallen der Haare in kürzester Zeit gänzlich und für immer, gibt den Haare einen natürlichen Glanz, dieses wird

wellenförmig und bewahrt es vor dem Ergrauen bis in das höchste Alter

Durch ihren höchst angenehmen Geruch und die prachtvolle Ausstattung bildet sie überdies eine Zierde für den feinsten Toilette-Tisch. — Preis eines Tiegs

zum Gebrauchsanweisung in sieben Sprachen 1 fl. 50 kr. Mit Postversendung

1 fl. 60 kr.

Wiederverkäufer erhalten ansehnliche Preise.

Fabrik und Haupt-Zentral-Versendungs-Depot en gros & en détail

(2095-2) bei **Carl Polt,**

Parfumeur und Inhaber mehrerer f. f. Privilegien in Wien, Josefstadt, Piaristengasse, Nr. 14, im eigenen Hause, nächst der Lerchenfelderstraße, wohin alle schriftlichen Aufträge zu richten sind und wo Aufträge aus den Provinzen gegen Bareinzahlung des Geldbetrages oder Postnachnahme schnellstens effektuirt werden.

Haupt-Depot für Laibach einzig und allein bei dem Herrn **Eduard Mahr.** Parfumeriewarenhandlung in Laibach.

Wie bei jedem vorzüglichsten Fabrikate, so werden auch bei diesem schon Nachahmungen und Fälschungen verübt und wird daher erachtet, sich beim Ankauf nur an die oben beschriebene Niederlage zu wenden und die echte Reseda-Kräusel-Pomade von Carl Polt in Wien ausdrücklich zu verlangen, sowie obige Schutzmarke zu beachten.